

Newsletter 23

KW 45 / 46

Anmeldung zum Newsletter

Der Newsletter erscheint 14-tägig. Anmeldungen für das Abonnement bitte per Mail an: mariamagdalenanews@web.de

Öffnungszeiten Gemeindebüros

Zentrales Pfarrbüro Reudnitz
(Tel.: 0341 / 2619630):
Montag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 Uhr bis
10:00 Uhr und 14:00 Uhr bis
15:30 Uhr

Büro Schönefeld (Tel.: 0341 /
2323311):
Dienstag von 13:00 Uhr bis
15:00 Uhr und Donnerstag von
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Büro Engelsdorf (Tel.: 0341 /
6516434):
Dienstag und Freitag von 13:00
Uhr bis 15:00 Uhr.

Katholische Livestream- Gottesdienste aus Leipzig

Ab Allerheiligen, 01.11., geht die Propsteipfarrei in Leipzig erneut jeden Sonntag um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst-Livestream auf Sendung. Die Übertragung erfolgt über:

<http://www.bistum-dresden-meissen.de/> oder
<http://www.propstei-leipzig.de/>

Pfarrei Hl. Maria Magdalena

Impuls zu Allerseelen



Grabstein mit Kunstschmiedearbeit zu 1 Thess 4,16 "Denn der Herr selbst wird beim Befehl, beim Ruf des Erzengels und unter dem Posaunenschall Gottes vom Himmel herabsteigen, und die Toten, die in Christus ruhen, werden zuerst auferstehen."

Foto: M. Teubner

In diesen Tagen gehen wir an die Gräber unserer Angehörigen, schmücken, decken mit Reißig ein, stellen Lichter auf. Viele lassen sich ein wenig Zeit und werden nachdenklich. Wir wenden unseren Blick nach innen. Uns wird bewusst: Jeder von uns wird früher oder später diesen Weg gehen.

Die Frage darf uns beschäftigen: Wofür habe ich gelebt? Schlossermeister, Oberpostinspektor (bei Frau fast nie ein beruflicher Zusatz – jedenfalls in vergangenen Zeiten). Was ist die Summe meines Lebens?

Ich kann fragen: Was habe ich in meinem Leben gehabt? Vielleicht lautet die Antwort: „Mir ist viel Schönes zuteilgeworden, mir begegnete viel Arbeit, verbunden mit Anstrengung und so mancher Enttäuschung.“

Man kann sich auch die Frage stellen: Habe ich mich verändert im Laufe meines Lebens? Bin ich zufriedener, gütiger, gelassener, vertrauenswürdiger geworden? Ein Mensch, der trotz Enttäuschungen, auf ein erfülltes Leben zurückblicken kann? Ein Mensch, der innerlich groß ist, der großzügig und verständnisvoll Menschen mit anderer Art und anderem Schicksal begegnen kann? Bin ich jemand, der an Schicksalsschlägen gereifter und gütiger geworden ist, der Sicherheit, Verstehen und Wohlwollen ausstrahlt, der eine Atmosphäre verbreitet, in der man sich gut fühlt und zu Hause sein kann?

Jesus sagt: „Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er stirbt.“ Er wird das Licht des Lebens haben, er wird gerettet werden. Nun kommt die entscheidende Frage an mich: Glaubst Du das? Marta hat mit einem Bekenntnis geantwortet: „Jesus ist der von Gott gesandte Messias und Retter.“

Bitten wir den Herrn, dass er unseren Glauben stärkt, unsere Hoffnung auf das Leben und dass ER uns mit seinem Segen in unseren Lebenstagen weiter begleitet.

Ihr Pfarrer Michael Teubner

Hinweise

Zu den Gottesdiensten in **St. Laurentius** stehen ca. 70 Plätze zur Verfügung. Anmeldung zu den Sonntagsmessen ist erwünscht über die Doodle-Liste:
<https://doodle.com/poll/dhh4itzuagyqps7v> oder per Telefon über das Pfarrbüro. Bitte auch in der Kirche die Kontaktdaten angeben!

In der Gemeinde **Hl. Familie** stehen 60 Plätze zur Verfügung. Anmeldung zu den Sonntagsmessen über:
 a) Liste am Kirchenportal;
 b) im Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 2323311; sprechen sie auch auf den Anrufbeantworter) oder
 c) per Email: info@heilige-familie-leipzig.de


















Die Anmeldung zu den Gottesdiensten in **St. Gertrud** erfolgt über die Homepage <https://www.st-gertrud-engelsdorf.de/home.html>
 Bitte unbedingt auch in der Kirche in die Liste eintragen!

Die Gottesdienste in Taucha finden wieder in der kath. Kirche **St. Anna** statt! Eine Registrierung zur Teilnahme an der Sonntagsmesse erfolgt im Eingangsbereich der Kirche vor dem Gottesdienst.

Für die Kinder gibt's im Anhang wieder die Kinderkirche!

Gottesdienste

Hl. Messen / Gottesdienste in der Pfarrei Hl. Maria Magdalena

	St. Laurentius	Hl. Familie	St. Gertrud	St. Anna
So.	08:15  10:30  14:00  *1	10:30 	09:30  11:30  *2.	09:00  (am 1.11. 11.00 Uhr)
Di.	09:00 			
Mi.	18:00  19:00 – 21:30 Anbetung			20:30  *3.
Do.	09:00 	18:00 		
Fr.	17:15 Rosenkranz- andacht 18:00 			
Sa.	15:30 Hl. Beichte 17:00  *5.	vorher Hl. Beichte 18:00 	vorher Hl. Beichte 18:00 	20:30  *3.

 Hl. Messe;  Wortliturgie; *1. Chrysostomusliturgie; *2. Polnisch; *3. Neokatechumenat; *5. in Belgershain

Symbole: <https://de.vecteezy.com/gratis-vektor/gemeinschaft>

Gebot zum Gesundheits-Schutz in Zeiten von Corona

Es ist schön, gemeinsam den Gottesdienst in der Kirche zu feiern. In Gemeinschaft beten, singen, innehalten. Haben wir Mut, die bestehenden Hygieneregeln einzuhalten, damit wir dies auch weiterhin zusammen tun können.

Wir bitten um **Voranmeldung** zu den Sonntagsgottesdiensten (online oder über die Pfarrbüros). Jeder Gottesdienstbesucher trage sich bitte in den Kirchen außerdem mit seinen **Kontaktdaten** in die Teilnehmerlisten ein (Name, Vorname, Tel./Mail, Postleitzahl).

„Unsere Gottesdienste können unter strengster Beachtung der Infektionsschutzregeln weiterhin stattfinden. Der Freistaat Sachsen hat darüber hinaus eine **durchgängige Maskenpflicht** für Kirchen und Räume der Religionsgemeinschaften angeordnet und verpflichtend die Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 m** wieder eingeführt“, so formuliert Bischof Timmerevers.

Auszug: Dienstanweisung zum Umgang mit der Corona-Pandemie im Bistum Dresden-Meißen – gesamte Dienstanweisung im Anhang D nachlesbar

Telefonandacht

Für Menschen ohne Internet bietet die evangelische Kirche jede Woche neu eine ca. zehnmündige **Telefonandacht** an. Einfach anrufen unter Tel.: 0341 / 999 999 0

Vermeldungen Hl. Familie

Wir unterbrechen für eine Stunde unseren Alltag, um Gott zu suchen und ihn anzubeten. Bibelworte, zumeist aus den Psalmen, geben Orientierung. Stille und Klänge, Farben und Worte werden Ausdruck unserer Gebete. Dies finden Sie in der Kath. Kirche Heilige Familie, vorerst **jeden Freitag 10:00 – 11:00 Uhr**.

Weitere Angebote:

Die Straßenerzittien in Zusammenarbeit von Pfarrei und Kontaktstelle Orientierung sind nun **etwas anders geplant: Am 28.11., 10:00 – 17:00 Uhr** in Reudnitz **mit einem Online-Treffen zu Beginn und am Ende**. Der Gang durch die Straßen, der den Hauptteil bildet, kann dann selbstständig erfolgen.

Straßenerzittien können uns helfen, mitten im Stadtviertel die Wirklichkeit im Licht Jesu Christi zu deuten.

Fragen und Anmeldung sind möglich bis zum 21.11.2020 bei Sr. Elisabeth Muche: 0174-3247465 bzw.

kontaktstelle.leipzig@bddmei.de.

Wahlen zu den Ortskirchenräten und dem Kirchenvorstand

Zu den **Wahlen für die Ortskirchenräte und den Kirchenvorstand** haben sich viele Kandidat*innen aufstellen lassen. Die Kandidatenlisten für die Wahl des Kirchenvorstands und die vier Ortskirchenräte sind der Mail angehängt. Außerdem werden die Kandidat*innen in den Gemeinden durch Aushang bekanntgegeben.

Möglichkeiten zur **Stimmabgabe** gibt es am Samstag 14.11. und Sonntag 15.11. vor und nach den Hl. Messen.

Jedes Mitglied unserer Pfarrei kann in die Kirche zur Wahl gehen, wo er sich sonst engagiert. Jeder Wähler wird dann im Wählerverzeichnis abgestrichen und muss schriftlich erklären, dass er heute nur an diesem Ort gewählt hat.

Es gib weiterhin die Möglichkeit zur **Briefwahl**. Der Antrag dazu ist ab 01.11.2020 bis spätestens 11.11.2020, entweder schriftlich oder formlos im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten, zu stellen. Die Briefwahlunterlagen (je ein Stimmzettel, den jeweiligen Wahlumschlag, Briefwahlumschlag und Hinweiszettel) können den Antragstellern oder ihren mit schriftlicher Empfangsvollmacht versehenen Vertretern ausgehändigt oder zugesandt werden.

Die Abgabe bzw. Rücksendung der ausgefüllten Briefwahlunterlagen an das Pfarrbüro ist möglich bis zum 13.11.2020, Posteingang.

Späteste Möglichkeit zur Abgabe der Briefwahlunterlagen beim Wahlausschuss ist Sonntag, 15.11.2020, innerhalb der festgesetzten Wahlzeit am Wahlort (Ortsgemeinde).

Wahltermine für die beiden Gremien Kirchenvorstand und Ortskirchenrat

Wahl in Ortsgemeinde St. Laurentius Reudnitz:
15.11.2020 von 8:00 bis 13:00 Uhr

Wahl in Außenstation Belgershain:
14.11.2020 von 16:30 bis 18:30 Uhr

Wahl in Ortsgemeinde St. Anna Taucha:
15.11.2020 von 09:45 bis 10:30 Uhr
Briefwahl ist vom 01. bis 15.11. möglich und kann bei Andreas Cerny (Tel 0173/2067795) beantragt werden.

Wahl in Ortsgemeinde St. Gertrud Engelsdorf im Gemeindesaal (barrierefrei):
14.11.2020 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr und
15.11.2020 von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Wahl in Ortsgemeinde Hl. Familie Schönefeld:
14.11.2020 von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
15.11.2020 von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Dank für Erntegaben und Spenden

Sehr geehrter Herr Pfarrer Teubner, liebe Mitglieder der Gemeinde,

Grund zum Danken, einen Freund fürs Leben.

Eine Arbeit, täglich Brot zu essen.

Zeit zu schweigen, um auf Gott zu hören.

Einen Ort, den Alltag zu vergessen.

Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir von Herzen.

(Auszug aus dem Lied: Das wünsch`ich Dir)

Zwar haben nicht alle unsere Gäste einen Freund fürs Leben, eine Arbeit oder die innere Ruhe, um auf Gott zu hören.

Grund zum Danken haben sie und wir auf jeden Fall deswegen, weil Sie uns so wunderbar mit dem Erntedank unterstützt haben.

Nur so gibt es hier das „tägliche Brot zu essen“ und die Oase kann annähernd zu einem Ort werden, „den Alltag (etwas) zu vergessen“.

Mit herzlichen Grüßen – auch im Auftrag von Mitarbeitenden und Gästen

Benjamin Müller

Leiter der Oase

Begleitung Trauernder

Wie kann ich einen trauernden Menschen begleiten?

Einige hilfreiche Grundsätze:

1. Bleiben Sie klar: Nennen Sie den Tod beim Namen. Damit signalisieren Sie Ihrem Gegenüber, dass Sie nicht ausweichen und wirklich bereit sind, mit ihm über den Tod und die Trauer zu sprechen.

2. Geben Sie ihrem Mitmenschen Zeit, Raum und die Gelegenheit zum Trauern. Bitte drängen Sie niemanden zum Gespräch.

3. Bitte keine daher gesagten Floskeln, wie „Die Zeit heilt alle Wunden. Das geht schon vorbei.“ nur, weil Sie trösten möchten.

4. Würdigen Sie den Verlust, verharmlosen Sie ihn nicht!

Drücken Sie Ihre Gefühle aus; äußern Sie ihr persönliches Mitgefühl. Verzichten Sie aber unbedingt auf Sätze wie: „Ich weiß genau, wie du dich gerade fühlst.“

5. Jeder Mensch trauert anders. Erwarten Sie nicht, dass Ihr Gegenüber so reagiert, wie Sie selbst auf einen Todesfall reagieren würden. Machen sie dem Trauernden eher Mut, seine Trauer auf die ihm gemäße Art zu leben.

6. Das tut gut: Fragen Sie nach, was die betroffene Person umtreibt, wie es ihr im Moment geht, was sie tun möchte.

7. Sicher haben Sie schon beobachtet: Menschen in Trauer ziehen sich oft zurück. Sie sollten nicht warten, bis der Trauernde sich meldet. Rufen Sie an oder machen Sie einen Besuch. Lassen Sie sich nicht bitten.

8. Keine vagen Zusagen! Wenn Sie helfen oder für den anderen da sein wollen, dann kündigen Sie an, was sie gern tun würden. Ein Trauernder braucht verlässliche Angebote.

Quelle: „Psychologie heute“; bearbeitet von M. Teubner

Impressum

Römisch-katholische Pfarrei Hl. Maria Magdalena Leipzig-Ost
Stötteritzer Straße 47
04317 Leipzig-Reudnitz

Diese Pfarrei wird vertreten durch Pfarrer Michael Teubner

Telefon: 0341-2619630

Telefax: 0341-9902138

E-mail: pfarrei-maria-magdalena-leipzig@web.de

Newsletter-Redaktionsteam:
Pfr. Thomas Hajek, Franziska Lotzmann, Benny Wilczek

Beiträge, Rückmeldungen, Anfragen etc. bitte an:
redaktion@st-laurentius-leipzig.de

Bankverbindung

Pfarrei Hl. Maria Magdalena Leipzig-Ost
IBAN DE22 7509 0300 0008 2244 55
BIC GENODEF1M05

Vielen Dank für jede großzügige Spende zur Unterstützung unserer Pfarrei Hl. Maria Magdalena!

Kirche weiter denken

Stadtsynode in Leipzig 2021

Während des Erkundungsprozesses im Bistum Dresden-Meissen entstanden in Leipzig vier neue Pfarreien. Notwendigerweise schauten die Gemeinden in diesem Prozess vermehrt auf die Situationen innerhalb kirchlicher Strukturen. Damit Kirche aber eine Zukunft haben kann, müssen die Pfarreien über den Zaun, nach außen sehen. „Kirche hat aber zuallererst einen *Auftrag in die Welt hinein*. Dies soll mit einer Stadtsynode verstärkt in den Blick genommen werden.“ Es soll der gemeinsame Auftrag der katholischen Kirche für die Stadt Leipzig und ihr Umland geklärt und Wege gefunden werden, diesen umzusetzen. Regionale Schwerpunktthemen sollen identifiziert und so eine Profilierung der Gemeinden möglich gemacht werden.

Es ist geplant, neben den strukturierten Formen von Pfarreien und kirchlichen Orten, auch kompetente Einzelpersonlichkeiten in Form von Berufungen hinzuzuziehen. Wie die langjährige, gute ökumenische Tradition in Leipzig ebenfalls genutzt und eingebunden werden kann, ist noch nicht abschließend geklärt.

Welchen Auftrag Gottes nehmen wir als Christen in und für Leipzig wahr?

Unter dieser Leitfrage sind im kommenden Jahr 4 synodale Treffen geplant. Jede Pfarrei soll 20 Delegierte entsenden, die kirchlichen Orte insgesamt 60 Personen. Das Eröffnungstreffen soll am 19. und 20. März 2021 stattfinden. Dabei sollen Themen gesammelt, Prioritäten vereinbart und Arbeitsgruppen gebildet werden.

Geleitet wird die Synode von einem Präsidium, welches von Dekanatsrat und Pastorkonferenz vorgeschlagen und beim ersten Synodentreffen von den Teilnehmenden gewählt wird.

Ralf Behnke

Quelle: Konzept Stadtsynode, Monika Lesch, Gregor Giele